



© Shutterstock

## Gespräche suchen & gemeinsam Lösungen finden

- Vor der Anwendung mit Feldnachbarn das Gespräch suchen, insbesondere wenn es sich um sensible Kulturen oder Bio-Flächen handelt, um Vorsichtsmaßnahmen abzustimmen.
- Als Bio-Betrieb informieren Sie BewirtschafterInnen angrenzender Flächen über die Nachbarschaft zu Bio-Flächen.

## Besondere Vorsicht

### ... bei benachbarten Gewässern

Abstandsauflagen und Gefahrenhinweise des Pflanzenschutzmittels in Abhängigkeit der Gewässerart beachten

### ... bei Bio-Nachbarflächen

Rückstände führen bei Bio zu Problemen, insbesondere in der Bio-Kontrolle und Vermarktung; im schlimmsten Fall zu einer Aberkennung und Neu-Umstellung der Flächen; es können hohe Kosten entstehen!

### ... bei sensiblen Nachbarkulturen

Kulturen kurz vor der Ernte, Feldgemüse, Wein, Obstbau und Kräuter sind besonders gefährdet

### ... bei anderen sensiblen Nachbarflächen

zum Beispiel: öffentlicher Raum, Naturschutzflächen



© agrarfoto.com

## Was tun im Schadensfall?

### Verursacher:

- Nachbarn kontaktieren
- Beweissicherung & Schadensaufnahme
- Abwicklung Schadenersatz/Versicherung
- Unterstützung bei BeraterInnen einholen

### Betroffener Betrieb:

- Beweissicherung & Schadensaufnahme
- (Bio-)Kontrollstelle/Behörde informieren
- Nachbarn kontaktieren, Verursacher eruiieren
- Unterstützung bei BeraterInnen einholen

## Weiterführende Informationen

Landwirtschaftskammer Österreich: [lko.at/Pflanzen](https://lko.at/Pflanzen)

Ländliches Fortbildungsinstitut: [lfi.at](https://lfi.at)

BIO AUSTRIA: [bio-austria.at](https://bio-austria.at)

Österreichische Arbeitsgemeinschaft für integrierten Pflanzenschutz: [oeaip.at](https://oeaip.at)

Gerätetechnik:

[josephinum.at](https://josephinum.at)

[bildungswerkstatt-mold.at](https://bildungswerkstatt-mold.at)

[obstwein-technik.eu](https://obstwein-technik.eu)

Pflanzenschutz-Warndienst: [warndienst.lko.at](https://warndienst.lko.at)

Pflanzenschutzmittelregister: [psmregister.baes.gv.at](https://psmregister.baes.gv.at)

**Impressum:** Landwirtschaftskammer Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien, BIO AUSTRIA - Verein zur Förderung des biologischen Landbaus, Theresianumgasse 11, 1040 Wien und LFI Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien, im Rahmen des LE-Kooperationsprojekts "Verminderung von Pflanzenschutzmittel-Einträgen auf Nicht-Zielflächen" • Grafik: G&L GmbH, 1030 Wien • Illustration: Melanie Rukaber • Fotos: agrarfoto.com, shutterstock.com • Druck: TM-Druck, gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier, für dessen Erzeugung Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet wurde, [www.pefc.at](https://www.pefc.at), Sept. 2021



Landwirtschaftskammer  
Österreich

Ländliches  
Fortbildungsinstitut  
LFI

# Gute Pflanzenschutzpraxis



© agrarfoto.com

## Schwerpunkt

# Abdrift vorbeugen, vermeiden und erkennen

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

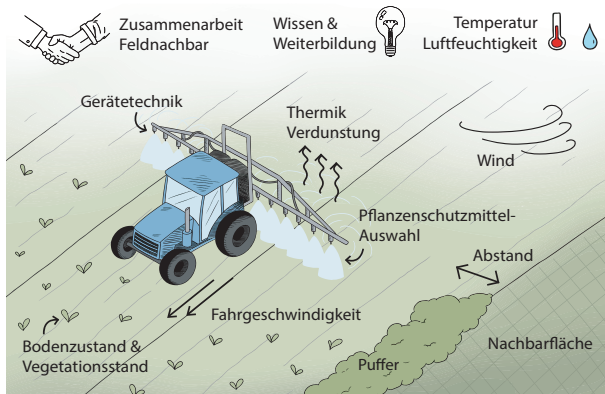


In Österreich müssen Pflanzenschutzmittel nach den rechtlichen Vorgaben in guter fachlicher Praxis zielgenau und möglichst verlustfrei mit zeitgemäßer, geprüfter Technik ausgebracht werden, wobei Einträge auf Nicht-Zielflächen und Schäden für die Umwelt zu vermeiden sind.

## Abdrift: Entstehung und Folgen

Durch Abdrift auf Grund von **Wind, Thermik, Erosion** oder durch **Anwendungsfehler** kann es zu Einträgen von Pflanzenschutzmittel auf Nichtzielflächen kommen. Feine Tropfen können über sehr weite Strecken verfrachtet werden. Auch durch direktes Überspritzen auf die Nachbarfläche bzw. bei einer zu nahen Applikation können Nichtzielflächen beeinträchtigt werden.

### ABDRIFTMINDERUNG - EINFLUSSFAKTOREN



Je nach Ausmaß führt der Eintrag auf die Nicht-Zielflächen zu **direkten Schäden und Rückständen** an den betroffenen Kulturen oder in der Umwelt. Dies kann in Folge zu hohen **wirtschaftlichen Schäden** sowohl für integriert als auch biologisch wirtschaftende LandwirtInnen führen.

## Nutzen und Vorteile von Abdriftminderung



- ✓ Schutz von Anwendern und Passanten
- ✓ Schutz der Umwelt und Nachbarflächen
- ✓ Schadensfällen vorbeugen
- ✓ Weniger Rückstände am Feld und in der Ernte
- ✓ Gezielte und kompetente Anwendung beugt Resistenzen vor
- ✓ Erhöhte Wirtschaftlichkeit: Zielgenaue Ausbringung erhöht Wirksamkeit bei geringerem Mitteleinsatz

## Ihr Wissen zählt

### Bildung und Beratung

Nutzen Sie neben den regelmäßigen Kursen zur Pflanzenschutzmittel-Sachkunde zusätzliche Bildungs- und Beratungsangebote für die sachgemäße Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln.

### Wissen über Vorbeugung & Alternativen

Informieren Sie sich über und nutzen Sie Alternativen und Methoden aus dem Integrierten Pflanzenschutz und der Biologischen Produktionsweise – wie vorbeugende Maßnahmen (geeignete Sortenwahl, Fruchtfolge, mechanische Bodenbearbeitung, Nützlingsförderung) oder dem Einsatz von biologischen Pflanzenschutzmitteln.

### Anwendungsbestimmungen

Lesen Sie die Gebrauchsanweisungen der Pflanzenschutzmittel und der eingesetzten Geräte.

## Anwendungsmanagement



### Wetter & Bedingungen am Feld beachten

Applizieren Sie Pflanzenschutzmittel idealerweise bei Temperaturen unter 25°C, Windstärken unter 11 km/h bzw. 18 km/h bei optimaler Technik und Luftfeuchtigkeit über 50%; Beachten Sie die Windrichtung und den Bodenzustand. Keine Ausbringung bei wassergesättigtem Boden oder Starkregen nach der Anwendung.

Applikation in den frühen Morgenstunden oder späten Abendstunden kann Vorteile bieten (weniger Wind, kein Bienenflug).

**TIPP: Nutzen Sie Windmesser und Wetter-Apps**

### Abdriftmindernde Technik verwenden

Geräte mit ÖAIP-Zertifizierung, Tunnelspritzen, Randdüsen und abdriftmindernde Düsen einsetzen.

**TIPP: GPS Randschaltung, digital gesteuerte Düsen**

### Geräteeinstellungen optimieren

**Feldbau:** Gestängehöhe zur Zielfläche optimieren, empfehlenswert sind Gestänge mit Stoßdämpfern, Bewegungsdämpfern oder Anti-Swing-Systemen.

Verringern Sie den Reifendruck, um Unebenheiten der Bodenoberfläche besser ausgleichen zu können.

**Obst-/Weinbau:** Gebläseluftmenge und Gebläseverteilung individuell an die Kultur anpassen.

**TIPP: Düsen, Druck und Fahrgeschwindigkeit an die Bedingungen anpassen**

### Abstand halten

Der einfachste und wirksamste Schutz vor Abdrift auf benachbarte Flächen ist eine ausreichend große Distanz zu Nichtziel- und insbesondere sensiblen Flächen wie zum Bsp. Gewässern.

**TIPP: Pufferstreifen (Feldbau) bzw. Hagelnetze (Obst-, Weinbau) schützen zusätzlich**